



Landrat Reuß begrüßt Sperrung der Landesstraße zwischen Friedrichsbrück und Helsa für Schwerlastverkehr über 12 Tonnen

10.02.2021 Pressemitteilungen FB3_Recht_Aufsicht_Ordnung_Verkehr

Jetzt ging doch alles ganz schnell. Anfang der Woche hatte sich Landrat Stefan Reuß erneut an das Regierungspräsidium gewandt und um eine erneute Prüfung zur Sperrung des Schwerverkehrs über 12 Tonnen auf der L3400 gebeten. Gerade durch die Problematik des Mautausweichverkehrs und irreführende Navigationsansagen haben sich erhebliche Gefährdungssituationen ergeben, die eine Sperrung rechtfertigen. Zuletzt hatte dies Hessens Wirtschaftsminister in einer Antwort auf die Landtagsanfrage der Abgeordneten Strube und John noch abgelehnt.

„Ich freue mich sehr, dass das Regierungspräsidium jetzt auf die Proteste der betroffenen Bürgerinnen und Bürger sowie die Bemühungen der örtlichen Landtagsabgeordneten Karina Fissmann und Knut John nunmehr schnell reagiert und entschieden hat, dass die Landesstraße 3400 zwischen Friedrichsbrück und Helsa für den Schwerverkehr über 12 Tonnen gesperrt wird“, so Landrat Stefan Reuß. „Damit hat eine seit gut einem Jahr laufende Diskussion jetzt ein schnelles Ende gefunden.“

„Diese Bemühungen hatten jetzt Erfolg, so dass nun die Sperrung erfolgen kann. Gerade auch das Engagement der Bürgerinitiative war hier sehr hilfreich, weil die Gefahrensituationen nachhaltig dokumentiert wurden. Deshalb freue ich mich besonders über diese Regelung im Sinne der betroffenen Bürgerinnen und Bürger und der Verkehrssicherheit auf der Landesstraße“, unterstreicht Reuß.

[Download](#)